

CORPORATE NEWS

AlzChem Group AG
Dr.-Albert-Frank-Str. 32
83308 Trostberg
Germany

www.alzchem.com

AlzChem mit positiver Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2017

Sabine Sieber
Investor Relations

T +49 8621 86-2888
F +49 8621 86-502888
ir@alzchem.com

- **9M-Umsatz mit 272,7 Mio. EUR 8,9% über Vorjahresniveau (250,5 Mio. EUR)**
- **Bereinigtes EBITDA¹ i.H.v. 40,5 Mio. EUR rund 13% über Vorjahreswert (35,9 Mio. EUR); bereinigte EBITDA-Marge bei 14,9%**
- **Verdreifachung der Produktionskapazitäten für den Futtermittelzusatzstoff CreAMINO® beschlossen²**

Trostberg, 14. November 2017 – Die AlzChem AG als operative Tochtergesellschaft der seit Anfang Oktober 2017 börsennotierten AlzChem Group AG (WKN: A0AHT4) verzeichnete in den ersten neun Monaten des Jahres 2017 sowohl beim Umsatz als auch beim bereinigten Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) eine positive Entwicklung. So gelang es dem vertikal integrierten Spezialchemie-Anbieter mit führender Marktposition in ausgewählten Nischenmärkten, das Umsatzniveau im Vergleich zum Vorjahr um 8,9% auf insgesamt 272,7 Mio. EUR zu steigern (9M 2016: 250,5 Mio. EUR). Mit 40,5 Mio. EUR verbesserte sich das bereinigte EBITDA im Verhältnis zum Wert des Vorjahres (9M 2016: 35,9 Mio. EUR) um 13,0%. Die bereinigte EBITDA-Marge erhöhte sich zum Stichtag 30. September 2017 auf 14,9% (9M 2016: 14,3%).

Ulli Seibel, Vorstandsvorsitzender der AlzChem, kommentiert: „Wir sind mit der Geschäftsentwicklung zufrieden und werden unsere Wachstumsziele für das Gesamtjahr 2017 erreichen. Beim Umsatz rechnen wir mit einem Anstieg im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich. Beim bereinigten EBITDA erwarten wir ein Wachstum im niedrigen einstelligen Prozentbereich.“

Alle Geschäftssegmente mit positiver Umsatzentwicklung

Alle drei Segmente von AlzChem leisteten im Neunmonatszeitraum einen positiven Beitrag zur Umsatzentwicklung. Das Segment Specialty Chemicals wuchs um 10,6% auf 141,6 Mio. EUR. In diesem Geschäftssegment werden hochwertige chemische Erzeugnisse für Endmärkte wie beispielsweise die Feinchemie und die Landwirtschaft hergestellt und vermarktet. Zentrale Wachstumstreiber sind in diesem Segment der Futtermittelzusatzstoff CreAMINO® sowie das Nahrungsergänzungsmittel Creapure®. Die eingeschlagene Strategie der klaren Wachstumsfokussierung auf das Geschäftssegment Specialty Chemicals zeigt sich auch in der

¹ Bereinigt um Einmalkosten für den Börsengang

² Creamino® ist eine Marke der Evonik Industries AG

geplanten Verdreifachung der CreAMINO®-Produktionskapazitäten auf jährlich insgesamt 21.000 Tonnen.

Im Geschäftssegment Basics & Intermediates, das die Erzeugung chemischer Zwischenprodukte bündelt, erzielte AlzChem von Januar bis September insgesamt Umsatzerlöse von 110,5 Mio. EUR (9M 2016: 104,3 Mio. EUR). Vor allem die Nitralz®-Produktfamilie, die beispielsweise in der Herstellung von Pigmenten, Agrochemikalien und pharmazeutischer Wirkstoffe Verwendung findet, trug zur Umsatzsteigerung bei. Ursächlich hierfür war in erster Linie die Optimierung der Marktstellung im asiatischen Raum.

Im dritten Segment Other & Holdings fasst AlzChem sämtliche sonstige Tätigkeiten zusammen. Im Wesentlichen handelt es sich um Dienstleistungen rund um die Chemieparcs Trostberg und Hart, die unter anderem auch für Dritte betrieben werden. Hier steigerte AlzChem die Umsätze im Berichtszeitraum um 13,3% auf 20,6 Mio. EUR (9M 2016: 18,2 Mio. EUR).

Bereinigtes EBITDA im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gestiegen

Das bereinigte EBITDA belief sich in den ersten neun Monaten 2017 auf insgesamt 40,5 Mio. EUR, was im Vergleich zum Vorjahreszeitraum einer Steigerung von 13,0% entspricht (9M 2016: 35,9 Mio. EUR). Die bereinigte EBITDA-Marge belief sich zum Stichtag auf 14,9% (9M 2016: 14,3%). Das bereinigte EBITDA für den Neunmonatszeitraum 2017 ist um Einmalkosten für den Börsengang in Höhe von 2,3 Mio. EUR bereinigt, das für den Neunmonatszeitraum 2016 um 6,3 Mio. EUR.

Auf Segmentebene legten die beiden Hauptsegmente Specialty Chemicals und Basics & Intermediates beim EBITDA zu. Im Spezialchemiesegment erhöhte sich das EBITDA um 7,2% auf 32,0 Mio. EUR (9M 2016: 29,9 Mio. EUR). Im Basischemiesegment konnte ein Anstieg von 36,2% auf 6,5 Mio. EUR verzeichnet werden (9M 2016: 4,8 Mio. EUR). Das Geschäftssegment Specialty Chemicals ist im Vergleich zu Basics & Intermediates deutlich margenstärker. Im Segment Other & Holding belief sich das EBITDA auf -0,7 Mio. EUR (9M 2016: 0,5 Mio. EUR).

„Insbesondere im dritten Quartal 2017 haben wir merklich gestiegene Rohstoffpreise beobachtet. Wir erwarten, dass sich diese Entwicklung fortsetzt. Dazu hat der Euro gegenüber dem US-Dollar an Stärke gewonnen, was sich bei der Marge unserer Umsätze außerhalb der Eurozone bemerkbar macht. Trotz dieser Effekte konnten wir die bereinigte EBITDA-Marge im Vergleich zum Vorjahr weiter steigern. Wir sehen attraktive Wachstumschancen, die wir weiterhin nutzen wollen“, führt Finanzvorstand Andreas Niedermaier aus.

Der vollständige Neunmonatsbericht 2017 steht auf der Webseite www.alzchem.com unter der Rubrik Investor Relations/Veröffentlichungen zum Download zur Verfügung.

Über die AlzChem Group AG

Die AlzChem Group AG mit Sitz im bayerischen Trostberg ist ein vertikal integrierter Hersteller von diversen Chemieprodukten, die auf der NCN-Kette basieren. Dabei handelt es sich um Produkte mit typischer Stickstoff-Kohlenstoff-Stickstoff-Bindung, die in einer Vielzahl von Branchen Anwendung finden. Das Unternehmen hat eine führende Marktposition in ausgewählten Nischenmärkten, darunter die Märkte für Futtermittelzusatzstoffe und Nahrungsergänzungsmittel. Der strategische

Wachstumsfokus und der Schwerpunkt der umfangreichen Forschung und Entwicklung liegen auf dem Geschäftssegment Specialty Chemicals. Das Unternehmen hat rund 1.500 Mitarbeiter an vier Standorten in Deutschland und drei weiteren im Ausland.